

Wahrnehmen und Analysieren eines Konfliktes

Ein Energieversorgungsunternehmen plant die Ansiedlung eines Windparks als wichtigen Beitrag zu einer klimaneutraleren Energiegewinnung. Gegner des Windparks führen gesundheitliche Aspekte und Aspekte des Artenschutzes an. Hier steht eine Greifvogelart im Fokus, der Rotmilan, dessen Suchflüge immer wieder zu tödlichen Kollisionen mit den Rotoren führen. In diesem Spannungsfeld von Gesundheit, Biodiversität und Bekämpfung des Klimawandels, also lauter Zielen mit hoher Priorität, muss der Gemeinderat entscheiden: Soll der Windpark entstehen oder nicht? Gegebenenfalls gibt es zwischen den Extremlösungen auch Kompromisse (vgl. Beispiel **Bewerten 1**)

Argumentieren mit Verknüpfung von Sach- und Wertaussagen

Über Recherchen und Expertengutachten konnten die **Sachaussagen** abgesichert werden. Sie sind beschreibend (deskriptiv), berühren aber bestimmte Wertvorstellungen.

Daher werden sie mit einer **Wertaussage** verknüpft. Diese hat vorschreibenden (normativen) Charakter und bezieht sich auf ein erstrebenswertes Ziel (**Wert**). Aus beiden Aussagen ergibt sich eine Konsequenz

Sachaussage („Sein-Aussage“)	Wertaussage („Sollen-Aussage“)	Konsequenz
Windräder erzeugen im Vergleich zu Erdgas oder Steinkohle nur 90% weniger Kohlenstoffdioxid.	Für die Sicherung der Umwelt und der Nachwelt muss alles getan werden	<i>pro</i> Windpark
Die bis zu 246 m hohen Windräder sind weit sichtbare „Fremdkörper“ in der Landschaft.	Für den Erhalt der Kulturlandschaft muss alles getan werden.	<i>contra</i> Windpark
Der Lärm in Wohngebieten ist gesetzlich auf weitgehend gesundheitsunbedenkliche Werte begrenzt (maximal 55 dB tagsüber, 40 dB nachts).	Zum Schutz der Gesundheit muss alles getan werden.	<i>contra</i> Windpark (aber Risiko minimiert)
Vermutlich beeinträchtigen Windräder Rotmilanbestände; der Effekt ist lokal unterschiedlich (kaum bis deutlich). Der Hauptgrund für rückläufige Rotmilanbestände ist die intensive landwirtschaftliche Nutzung (Ausräumung, Pestizide).	Für den Artenschutz muss alles getan werden.	<i>contra</i> Windpark (doch anderweitige Hauptursachen)
Gemeinden, die Flächen für Windräder verpachten, können mit jährlichen Einnahmen in sechsstelliger Höhe pro Windrad rechnen.	Für die Förderung des Wohlstands der Gemeinde muss alles getan werden.	<i>pro</i> Windpark

Gewichten und Entscheiden

Der Gemeinderat gewichtet die Argumente und trifft eine gewichtete Entscheidung (vgl. Beispiel **Bewerten 3**).